

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 18. Sitzung des Ortsrates Kalkriese
vom 18.05.2021
Mehrzweckhalle Kalkriese, Alte Heerstraße 25, 49565 Bramsche
Coronabedingt sind maximal 10 Besucher zulässig.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Helmut Bei der Kellen

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Günter Auf der Heide

Herr Axel Menkhaus

Herr Wilfried Pösse

Herr Ralf Stockhowe

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Sigrid Tiemann-Garlich

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Matthias Krause

Herr Martin Negel

ab TOP 4 anwesend

Verwaltung

Herr Thomas Hentze

Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführerin

Frau Lisa Heile

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katrin Pösse

Beginn: 18:30

Ende: 20:35

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 10.11.2020

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 1. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese
- 6 Zukunftsperspektiven und weitere Entwicklungsmöglichkeiten für Kalkriese u.a.
- aktueller Sachstandsbericht zu den Kalkrieser B-Plänen Nr. 171 und 176 durch die Stadtverwaltung
- aktueller Sachstandsbericht Museum und Park Kalkriese
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Kalkriese
- 8 Beantwortung von Anfragen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 2. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Bei der Kellen eröffnet die 18. Sitzung des Ortsrates Kalkriese, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zudem informiert er darüber, dass Corona bedingt nur 10 Besucher zulässig sind.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

keine

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 10.11.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 10.11.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

ORM Negel tritt der Sitzung bei.

OBM Bei der Kellen berichtet über die seit der letzten Sitzung von ihm bzw. den OR-Mitglieder wahrgenommenen Termine und Änderungen sowie die aktuelle Einwohnerzahl von 933 Einwohnern. Außerdem teilt er mit, dass das Wahllokal für die Kommunal- und Bundestagswahl in Absprache mit der Verwaltung in der Gaststätte „Sommerfrüchte“ anstelle der Mehrzweckhalle eingerichtet wird.

TOP 5 1. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

Eine Bewohnerin des Campingplatzes stellt die Frage, ob eine Spende des Windparks in Höhe von 18.000€ üblich ist, inwieweit der Ort durch den Windpark beeinträchtigt wird und ob und wie die Anwohner dadurch entlastet werden.

OBM Bei der Kellen erklärt, dass der Windpark eine Konzessionsabgabe an die Stadt Bramsche abgeben muss und es in Kalkriese eine Vereinbarung zwischen den Geschäftsführern des Windparks und der Ortsgemeinschaft gibt, dass ein Teil des Gewinns an die Gemeinschaft ausgezahlt wird.

ORM Negel erklärt, dass es ein Entgegenkommen der Betreiber ist, da durch einen Windpark beispielsweise das Landschaftsbild beeinträchtigt wird. Somit wird ein Teil des Gewinns in Vereine mit dem Sitz in Kalkriese verteilt oder wird der Ortschaft selbst zur Verfügung gestellt.

Eine Bewohnerin des Campingplatzes erkundigt sich, ob für die Entscheidung, wie die Spende verteilt wird, eine schriftliche Anfrage erforderlich ist.

ORM Negel weist daraufhin, dass Anfragen und Anregungen willkommen sind.

OBM Bei der Kellen zählt auf, dass die Spende beispielsweise im letzten Jahr für die Sanierung des Nebenraums der Mehrzweckhalle, für die Vereine Schützen-, Sport-, Heimatverein, neue Willkommensschilder und Bänke eingesetzt wurde.

Eine Bewohnerin des Campingplatzes macht den Vorschlag, davon auch die Dorfgemeinschaft zu fördern oder Gemeinschaftsprojekte zu unterstützen.

OBM Bei der Kellen stimmt dem zu.

TOP 6 Zukunftsperspektiven und weitere
Entwicklungsmöglichkeiten für Kalkriese u.a.
- aktueller Sachstandsbericht zu den Kalkrieser B-Plänen
Nr. 171 und 176 durch die Stadtverwaltung
- aktueller Sachstandsbericht Museum und Park
Kalkriese

BGM Pahlmann informiert, dass der Bebauungsplan Nr. 176 „zu den Dieven“ im kommenden Jahr ausgelegt wird. Bei dem Bebauungsplan Nr. 171 am Campingplatz kommt es zu Verzögerungen, da die Stadt Bramsche und der Landkreis Osnabrück anderer Auffassung der Ausweisung der Flächen ist. Einen neuen Verfahrensstand gibt es derzeit nicht. Zudem ist die Thematik der nötigen Abwasserentsorgung aufgekommen, sodass sich der Prozess verlängern wird. Er weist auf die vorgesehene gemeinsame Veranstaltung mit den Bürgern hin, um den Prozess zu erläutern.

ORM Krause möchte wissen, was genau unter der Thematik Abwasser vorzustellen ist.

BGM Pahlmann erklärt, dass entsprechend dazu die aktuelle Entsorgungssituation nicht unproblematisch ist und sich der Wasserbeschaffungsverband geäußert hat, sodass noch Regelungen zwischen dem Eigentümer und dem Campingplatzbetreiber aufkommen werden.

ORM Negel erkundigt sich nach dem Bebauungsplan Nr. 176 „zu den Dieven“. Wobei im Baugebiet 6 Grundstücke entstehen. 1/3 davon sollen privat und 2/3 öffentlich vermarktet werden. Die Begründung dafür, dass neue Baugrundstücke ausgewiesen werden, ist, dass den Ortsbürgern neue

Bauflächen zur Verfügung stehen sollen. Er weist darauf hin, dass diese Begründung nicht mehr da ist, weil zurzeit auch Externe sich auf einen Bauplatz bewerben können und somit auch der Grund einer Ausweisung von Bauflächen fehlt. Er stellt daraufhin dar, entweder die Begründung zu ändern oder aber die Vergaberichtlinien anzupassen.

OBM Bei der Kellen informiert, dass 2017 ein Antrag gestellt wurde, dass eine weitere Bebauung in Kalkriese für Ortsansässige möglich sein sollte.

BGM Pahlmann stellt klar, dass der Bebauungsplan Nr. 176 „zu den Dieven“ unter den Voraussetzungen der neuen Vergaberichtlinien erfolgt ist. Die Vergaberichtlinien wurden im Stadtrat beschlossen. Die Stadtverwaltung sieht somit eine Verlosung der Bauplätze vor. Es besteht die Möglichkeit in der neuen Wahlperiode, sich mit diesem Thema wieder neu zu befassen.

ORM Negele schlägt vor, einen Antrag zu stellen, die Vergaberichtlinien dementsprechend zu ändern.

Antrag auf Änderung der Vergaberichtlinien wird abgestimmt

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

OBM Bei der Kellen ergänzt, dass bei der Erarbeitung der Richtlinien alle Fraktionen einig darüber waren, dass es in kleineren Baugebieten eine Sonderregelung in den Vergaberichtlinien bei der Vergabe von Bauflächen geben soll bzw. geben wird, was auch in den entsprechenden Protokollen festgehalten wurde.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
 Ortschaft Kalkriese

Dem Ortsrat liegt eine Auflistung des Sachkontos Ortsratsmittel Kalkriese aus dem Jahr 2020/2021 vor. Diese weist ein Plus von 7.699,14 € auf. Zudem liegen die Anträge zur Bezuschussung des Musikkorps Lappenstuhl e.V., des Universum e.V., des Sozialverband Deutschland, der Katzenhilfe Bramsche e.V., der Blaskapelle Lappenstuhl und der Kunst- und Kulturwerkstatt vor.

ORM Auf der Heide unterbreitet im Namen der SPD-Fraktion den folgenden Vorschlag, die Verwendung der Mittel wie jedes Jahr anzusetzen sowie die vorliegenden Anträge auf die nächste Ortsratssitzung zu schreiben.

FC Kalkriese (jährlich)	500,00€
FC Kalkriese Weihnachtsfeier (jährlich)	300,00€
Heimatverein Schmittenhöhe (jährlich)	450,00€
Schützenverein (jährlich)	450,00€
Verfügungsmittel OBM	600,00€
Volkstrauertag	50,00€
Universum e.V. (Ferienspaß)	100,00€
Umwelttag	300,00€
Seniorenkaffee	<u>600,00€</u>
	3.350,00€

OBM Bei der Kellen lässt über die Vorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

OBM Bei der Kellen informiert ergänzend über die noch ausstehenden Beschlüsse über die entstandenen Kosten der Installation einer Lampe der Firma Hüge Automation an dem Buswendeplatz Campemoorweg sowie die Kosten für den Auftrag der Firma Hörnschemeyer, die Bänke beim Alten Schloss und beim Sportplatz zu erneuern.

OBM Bei der Kellen lässt über die beiden Beschlüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

OBM Bei der Kellen schlägt den Termin für die nächste Sitzung am 06.07.2021 vor.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

OBM Bei der Kellen verliert die Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der 17. Sitzung des Orsrates Kalkriese vom 10.11.2020.

ORM Krause regt an, über eine andere Möglichkeit als eine Ersatzpflanzung nachzudenken, da die Pflanzen einen zu heißen Sommer oftmals nicht aushalten und es immer wieder zu Ersatzpflanzungen kommen wird.

ORM Tiemann-Garlich weist auf die Gewinnausschüttung des Windparks hin, der für solche Maßnahmen genutzt werden kann.

ORM Krause ergänzt, dass eine ausreichende Bewässerung gewährleistet werden muss.

BGM Pahlmann erklärt, dass die Bewässerung in den heißen Sommermonaten eine Herausforderung für den Betriebshof ist.

ORM Tiemann-Garlich schlägt vor, Firmen als Abhilfe zur Bewässerung der Pflanzen zu beauftragen, um eine ausreichende Bewässerung zu gewährleisten. Eine Beauftragung von Firmen wird in anderen Gemeinden ebenfalls gemacht.

BGM Pahlmann stimmt zu, dass in diesem Punkt etwas unternommen werden muss.

OBM Bei der Kellen fasst zusammen, dass eine ausreichende Bewässerung durch die Stadt sicherzustellen ist.

ORM Nege| befindet die Antwort auf die Anregung zu den Linden in der Neustädter Straße als nicht ausreichend. Die Bäume sind zu groß.

ORM Krause weist auf einen Planungsfehler oder unzureichende Beratung hin, da es im Dorferneuerungsplan stand.

ORM Nege| sieht den Handlungsbedarf auf eine erhebliche Kronenreduzierung der Linden.

ORM Krause ergänzt, dass die Kronenreduzierung der Linden gleichmäßig ausgeführt werden soll, sodass die Linden ein einheitliches Bild ergeben. Ein Kopfschnitt wird die Linde in Zorn halten, und somit ist ein Zurückschneiden zufriedenstellend. Dennoch besteht hierzu Diskussionsbedarf.

OBM Bei der Kellen lässt zu Protokoll nehmen, dass die Antwort zu dem Punkt unzureichend ist. Der Ortsrat ist der Ansicht, dass an dieser Stelle noch Handlungsbedarf erforderlich ist.

ORM Negele stimmt dem zu und möchte dies als Beantwortung seitens der Verwaltung in die nächste Sitzung nehmen.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

ORM Auf der Heide teilt mit, dass der gelbe Schotter an der Straße „Krumme Heide“ durch das Befahren der landwirtschaftlichen Fahrzeuge in den Monaten März/April erheblich Staub aufwirbelt und dies keine optimale Lösung ist.

ORM Auf der Heide fügt hinzu, dass die „Krumme Heide“ nach der Flurbereinigung zudem schmaler gemacht wurde, die Landmaschinen allerdings größer werden und der Seitenstreifen darunter leidet. Er weist auf die Möglichkeit, statt eines Schotters Rasengittersteine als Befestigung des Seitenstreifens zu verwenden.

ORM Pösse informiert darüber, dass bei dem Bushäuschen am „Campemoorweg“ in Höhe des „Seifenhauses“ die Windfedern abgängig sind und möchte wissen, wer dafür zuständig ist.

ORM Krause weist daraufhin, dass die Stadt das Bushäuschen gepachtet hat und es einen Mietvertrag zwischen der Stadt und Von Bar gibt.

OBM Bei der Kellen erklärt, dass es sich bei dem Bushäuschen um ein Gebäude handelt, das im Zuge der Dorferneuerung umgenutzt wurde. Er weist darauf hin, dass mit Herrn Tangemann bereits besprochen wurde, dass die Arbeiten an dem Bushäuschen erledigt werden müssen, dies allerdings noch nicht passiert ist.

ORM Pösse merkt an, dass die Reparaturen unbedingt erfolgen muss, da an dem Bushäuschen auch sämtliche Wanderwege vorbeiführen.

ORM Krause regt an, dass die Zuständigkeit noch einmal geklärt werden muss. Wenn das erfolgt ist und die Stadt zuständig ist, kann der Ortsrat sich mit der Stadt in Verbindung setzen und besprechen, inwieweit die Gemeinde bei der Maßnahme mit tätig werden kann.

ORM Tiemann-Garlich teilt mit, dass an der Bushaltestelle „Auf der Luhr“ die schrägen Bäume im städtischen Besitz auf Empfehlung des Landkreises noch nicht beseitigt worden sind. Sie weist darauf hin, dass sich die Situation noch einmal angesehen werden soll.

ORM Pösse möchte wissen, ob noch mehr Windräder in Kalkriese aufgestellt werden.

BGM Pahlmann erklärt, dass weitere Windräder bei der Stadt Bramsche nicht bekannt sind.

OBM Bei der Kellen teilt dazu mit, dass er bereits im letzten Jahr die Anfrage gestellt hat, ob ein Windrad östlich in Kalkriese aufgestellt wird oder ob es hierzu einen Antrag bei der Stadt gibt. Dieses wurde verneint.

ORM Pösse teilt mit, dass es zu einem Windrad in Kalkriese bereits konkrete Zeichnungen gibt.

BGM Pahlmann weist darauf hin, dass die Informationen über den Betreiber an den Sachbearbeiter der Stadt weitergegeben werden soll.

OBM Bei der Kellen informiert über die Mail von Herrn Sandhaus bezüglich der WLAN Ausstattung in der Mehrzweckhalle Kalkriese. Die reine Kostenhöhe für eine WLAN-Ausstattung können wie bei der Ertüchtigung der Schleptruper Turnhalle angenommen werden. Die Installationskosten lagen bei der Halle in Schleptrup bei 5.000 - 7.500€. In der Mehrzweckhalle stellt die Breitbandverbindung ein Problem dar. Zurzeit wird vom Landkreis eine kurzfristige Möglichkeit über eine Richtfunkanbindung von den Gemüsegeärtnern bis zur Mehrzweckhalle geprüft.

OBM Bei der Kellen informiert über den Zeitungsartikel zu der Automatentour der Varus Region, in dem fälschlicherweise ein Standort in Kalkriese aufgelistet war. In dem Flyer tauchte die Gemeinde allerdings nicht mehr auf.

OBM Bei der Kellen schlägt den Termin für die nächste Sitzung am 06.07.2021 vor und eine Wegebegehung am 19.07.2021.

OBM Bei der Kellen teilt mit, dass der Jugendtreff in Engter Corona bedingt ohne Ortsvertreter eingeweiht wurde und sich die Alte Feuerwache in Engter kurz vor der Fertigstellung befindet.

OBM Bei der Kellen möchte wissen, ob bereits Eichen-Prozessionsspinner unterwegs sind.

Herr Hentze teilt mit, dass es hierzu aktuell noch keine Meldungen gibt und die Zuständigkeit der Auftragsvergabe zur Beseitigung der Eichen-Prozessionsspinner bei der Verwaltung liegt.

OBM Bei der Kellen informiert über folgende Themen:

- Auflösung der Wasserschutzdienststelle
- Aufstellung des Spendenbaums der Firma Igel bei dem Buswartehaus am Campemoorweg beim „Seifenhaus“.
- Pflege öffentlicher Beete
- private Initiative/ Anfrage einer Gestaltung eines Grünstreifens zu einer Blumenwiese.

BGM Pahlmann erklärt die Möglichkeit, eine Beetpatenprojekt zu übernehmen.

OBM Bei der Kellen teilt mit, dass die Förderung für die Lastenräder sehr gut angenommen wurde.

ORM Auf der Heide regt an, die Förderung nächstes Jahr erneut anzubieten.

BGM Pahlmann hält es für eine gute Sache, wenn die Fördermittel entsprechend zur Verfügung gestellt werden.

OBM Bei der Kellen informiert über die Förderung des Landkreises von 4 Buswartestellen in Wallenhorst in Höhe von 171.100,00€. Er möchte wissen, ob die Stadt hierzu ebenfalls die Anträge gestellt hat bzw. auch Gelder bekommen hat und wenn ja, für welche Maßnahmen.

BGM Pahlmann erklärt, dass es sich dabei um Buswartestellen nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz handelt, und sonst die Mittel im Stadtrat zur Verfügung gestellt werden müssen.

OBM Bei der Kellen erklärt, dass das Buswarthäuschen an der Bundesstraße an der Roten Mühle seit Jahren abgängig und uneinsichtig ist und unter dieser Förderung erneuert werden könnte. Der Ortsrat hat seit Jahren auf eine Verbesserung der dortigen Situation hingewiesen und ein neues Bushaltestellenhäuschen gefordert.

OBM Bei der Kellen informiert ergänzend zu TOP 6 die Situation der Ausstellungsbesuche in den Museen, diese sind aufgrund der aktuellen Lage mangelhaft. Er bittet um rege Teilnahme der Bevölkerung an den Ausstellungen. Außerdem informiert er über die aktuellen Funde.

BGM Pahlmann weist ebenfalls auf den Besuch des Tuchmachermuseums hin.

OBM Bei der Kellen fragt an, ob die Aufstellung eines Insektenhotels gewünscht sei.

ORM Krause sieht darin keinen Bedarf, was von anderen Ortsratsmitgliedern ganz anders gesehen wird.

OBM Bei der Kellen informiert über Feststellung der Lautstärke der sanierten Straße in Ueffeln. Diese sei nach der Sanierung lauter. Er hofft, dass dies in Engter nicht der Fall ist. Er regt außerdem dazu an, einen Radweg zwischen Lappenstuhl und Wittefeld vorzusehen und fordert im Zuge dessen wiederholt, dass über eine neue Verkehrsführung der Kreuzung „Alte Heerstraße - Lutter Damm - L78“ nachgedacht wird.

TOP 10 2. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

Ein Bewohner des Campingplatzes möchte wissen, ob der Parkplatz am Campingplatz Kalkriese öffentlich ist.

Herr Hentze erklärt, dass dieser im privaten Besitz ist.

Ein Bürger weist auf das Gefahrenrisiko an dem Parkplatz hin und regt an, ob die Möglichkeit besteht, an dieser Stelle ein Geschwindigkeitsgebot 30 aufzustellen.

OBM Bei der Kellen verweist die Anregung an den Fachbereich 2.

Ein Bewohner des Campingplatzes erklärt, dass die Kläranlage des Campingplatzes für 250 Leute ausgelegt ist und versteht nicht, warum noch darüber diskutiert wird, da diese Anlage bereits genehmigt wurde.

BGM Pahlmann weist darauf hin, dass eine notwendige Beteiligung nicht erfolgt ist.

Ein Bewohner des Campingplatzes bemängelt, dass der Informationsfluss in Sachen „Campingplatz“ zu lange dauert.

BGM Pahlmann erklärt, dass die Stadt kein Einfluss auf die Verzögerung hat und keine andere Möglichkeit hat, als einen Planungsvorschlag zu machen und diesen dann vorzustellen und mit der Öffentlichkeit zu diskutieren.

Ein Bewohner des Campingplatzes gibt Herrn Greife den Tipp, Verkäufe von Gebäuden auf dem Campingplatz zuzulassen und sagt, dass ihm von der Stadtverwaltung zugetragen wurde, dass der Ortsrat gegen die Bewohner des Campingplatzes und mit der Sachlage nicht einverstanden ist.

BGM Pahlmann stellt klar, dass die Stadt nicht dafür zuständig ist, wer an wen die Grundstücke verkauft und weist auf die Gleichbehandlung der Bauwünsche hin.

Eine Bewohnerin des Campingplatzes sieht einen großen Unterschied zu einem Gartenhaus aus Holz auf einem Campingplatz und einem Steinhaus auf dem Land. Sie weist auf mögliche Missverständnisse und Fehlinformationen hin. Die Stadt Bramsche hat die alleinige Planungshoheit über den Bebauungsplan.

BGM Pahlmann erklärt, dass die Stadt Bramsche zusammen mit dem Landkreis Osnabrück nach einer gemeinsamen Lösung sucht, da es Sinn macht, wenn Stadt und Landkreis sich einig sind.

Eine Bewohnerin des Campingplatzes bemängelt, dass an keiner Lösung gearbeitet wird und wünscht sich eine Bereitschaft zur Unterstützung von Seitens des Orsrates.

OBM Bei der Kellen weist daraufhin, dass bis jetzt nur der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde und der Bebauungsplan Nr. 171 bis zur Offenlegung ebenfalls noch nicht im Ortsrat besprochen wird, sodass der Ortsrat bis jetzt keine weiteren Informationen zu dem Verfahrensstand hat. Er sieht ebenso eine Gleichbehandlung der Bürger in Kalkriese vor, da der Ortsrat eine Zweiklassengesellschaft ablehnt.

ORM Negele stellt ein Missverständnis außer Frage.

ORM Krause sieht erst die Möglichkeit, wenn der Bebauungsplan Nr. 171 vorliegt, dass er dann besprochen wird.

Eine Bewohnerin des Campingplatzes beschwert sich, dass die Stadt weder nach Vorschlägen aus dem Ort sucht noch eine Möglichkeit gibt, eine gemeinsame Lösung mit den Bürgern zu erarbeiten.

BGM Pahlmann stellt klar, dass der Vorschlag des Bebauungsplans eine Grundlage für den Ortsrat ist, über den diskutiert werden kann, sodass eine gemeinsame Lösung erarbeitet werden kann.

ORM Tiemann-Garlich weist daraufhin, dass nun mal ein Antrag erforderlich ist, wenn man etwas bauen möchte.

OBM Bei der Kellen fasst zusammen und nimmt die Wünsche zur Kenntnis, wenn die Vorlagen der Stadt kommen kann darüber gesprochen werden.

BGM Pahlmann rät von der Festlegung eines genauen Termins ab und weist auf die mögliche öffentliche Infoveranstaltung der Stadt Bramsche zu dem Campingplatz hin.

Ein Bewohner des Campingplatzes erkundigt sich darüber, ob etwas von Seitens des Betreibers des Campingplatzes passiert.

BGM Pahlmann verneint dies.

Ein Bewohner des Campingplatzes stellt die falsche Vorgehensweise dar und wundert sich über die Dauer des Entwurfes.

BGM Pahlmann erwähnt, dass der Vorschlag der Stadt ein Entgegenkommen zu den Campingplatzbewohnern ist.

Ein Bewohner des Campingplatzes äußert, dass eine Duldung nicht zufriedenstellend ist und eine vorzeitige Räumung des Platzes trotzdem kommen kann. Zudem haben die Bewohner nach einem Vertrag gehandelt, in dem die Erlaubnis steht, Ferienhäuser, Wochenendhäuser und Mobilhäuser zu errichten.

BGM Pahlmann weist darauf hin, dass das Grundstück nicht im Besitz der Bewohner ist und es somit immer zu einer vorzeitigen Kündigung kommen kann.

OBM Bei der Kellen schließt die 2. Einwohnerfragestunde.

Helmut Bei der Kellen
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Lisa Heile
Protokollführerin